Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse

Herausgeber: Electrosuisse

Band: 100 (2009)

Heft: 4

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Endversorger auf Trab gehalten

Die ersten Erfahrungen mit der Strommarktöffnung waren Thema des dritten Werkleiterforums, ausgerichtet vom Dachverband Schweizer Verteilnetzbetreiber (DSV).

Carlo Schmid, der Präsident der obersten Regulierungsbehörde, der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom), hatte die Branche zum Auftakt ausdrücklich gelobt. Sie habe den Übergang von der alten in die neue Welt technisch einwandfrei und bei gleichbleibend hoher Versorgungssicherheit gemeistert. Schmid räumte zwar ein, dass die EVU auf Trab gehalten würden. Zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrags sei die ElCom aber auf deren Mitarbeit angewiesen.

Die Enttäuschung über die ersten Erfahrungen mit der Strommarktöffnung war an

der Tagung aber unüberhörbar. Es gebe einen wesentlichen Konstruktionsfehler im Stromversorgungsgesetz, meinte etwa Jörg Wild, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Elektrizitätswerk Altdorf AG. Die Bewertungsgrundsätze für das Übertragungsnetz hätten vor dem Inkrafttreten des Gesetzes geklärt sein müssen, kritisierte er. Die Schweiz hätte dabei durchaus von den Erfahrungen Norwegens profitieren können.

Mühe habe der DSV vor allem mit den politisch motivierten Entscheiden zur Netzbewertung. Die von der Politik festgelegten Fristen seien nicht haltbar, sagte Rechtskonsulent Hansueli Bircher.

An der Tagung nahmen 150 Vertreter lokaler Stromversorger aus der ganzen Schweiz teil. Der Dachverband vertritt über 500 Endverteiler. (Sinzig/CKe)



Jörg Wild sprach von einem Konstruktionsfehler.

veranstaltungen • manifestations

Soirée électrique: Kernenergie Schweiz – gestern und morgen

8. Mai 2009, ETH Zürich

Veranstalter: electrosuisse >>

Die nächste Soirée électrique steht ganz im Zeichen der Geschichte der Kernenergie in der Schweiz. Im ersten Teil rollt Dr. Tobias Wildi die Geschichte der Atomtechnologieentwicklung von 1945 bis 1969 auf. Dabei steht der Bau des unterirdischen Versuchsatomkraftwerks im waadtländischen Lucens mit einem im Inland entwickelten Schwerwasserreaktor im Fokus. Als der Reaktor am 21. Januar 1969 in Betrieb genommen wurde, geschah das, was Alt-Bundesrat Streuli 1962 noch für unmöglich gehalten hatte: Ein Brennelement des Reaktors explodierte und verseuchte die gesamte Reaktorkaverne. Sie musste in der Folge in jahrelanger Arbeit dekontaminiert werden.

Wie werden zukünftige Kernkraftwerke der sogenannten dritten Generation aussehen? Und wie gross ist die Wahrscheinlichkeit, dass es im Störfall zu einem Kernschaden kommt? Prof. Horst-Michael Prasser, Leiter des Labors für Kernenergiesysteme an der ETH Zürich, wird im zweiten Referat die neuen Kernkraftwerkstypen und ihre Sicherheitssysteme aufzeichnen.

Dieser Anlass ist für Studenten und persönliche Mitglieder von Electrosuisse gratis, alle anderen bezahlen CHF 20.– vor Ort. Mehr Infos unter www.soiree-electrique.ch. (CKe)

Fachtagung Elektromobilität

11. Juni 2009, Technopark Zürich Veranstalter: EKZ und Electrosuisse

Elektrofahrzeuge haben ein grosses Potenzial, weil sie energieeffizient und umweltfreundlich sind. Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) haben ihre Fahrzeugflotte in einem ersten Schritt durch 5 Elektroautos ergänzt und möchten damit zur Verbreitung dieser Fahrzeuge beitragen. Ein weiterer Ausbau mit Elektrofahrzeugen soll nämlich folgen. Am 11. Juni 2009 führen



An der Veranstaltung können die Teilnehmer auch die Elektrofahrzeuge der EKZ Probe fahren.

deshalb EKZ und Electrosuisse gemeinsam eine Fachtagung zum Thema Elektromobilität durch. Die Fachtagung versteht sich als Plattform für das brandaktuelle Zukunftsthema. Verschiedene Aspekte rund um den Stand der Technik und die aktuelle Forschung werden beleuchtet. Erfahrungsberichte ergänzen die Theorie. Zudem bietet die Veranstaltung neben hochkarätigen Referenten die Möglichkeit, eine Reihe von Elektromobilen zu besichtigen und teilweise auch Probe zu fahren. Mehr Details siehe www.electrosuisse.ch. (CKe)

Cired-Konferenz 2009

8.-11. Juni 2009 in Prag

Die Cired-Konferenz 2009 in Prag steht unter dem Titel «Innovation in Electricity Distribution for a Sustainable Future». Es wurden an die 1000 Papers eingereicht – beste Anzeichen für das hohe Interesse eines breiten Fachpublikums. Die aktuellen Informationen stehen im Internet unter www.cired2009.org zur Verfügung, wo auch das Anmeldeformular erhältlich ist.

Die Konferenz wird in 6 Themengruppen strukturiert: Netzwerkkomponenten; Netzqualität; Betrieb, Schutz- und Leittechnik; verteilte Energiequellen; Netzplanung sowie Energiemarkt. (gus)

Conférence Cired 2009

8-11 juin 2009 à Prague



Le congrès 2009 du Cired se déroulera à Prague sous le titre «Innovation in Electricity Distribution for a Sustainable Future». Près de 1000 contributions ont été remises. De bons signes donc pour une édition 2009 captivante et à la pointe de la technologie. Les informations détaillées ainsi que le formulaire d'inscription peuvent être téléchargés à partir de www.cired2009.org.

Le congrès est structuré comme suit: Network Components; Power Quality and EMC; Operation, Control and Protection; Distributed Energy Resources; Power Distribution System Development and Distribution Network as Electricity Market Place. (gus)

Organische Elektronik

2. Juli 2009, Winterthur

Veranstalter: ZHAW und Electrosuisse/ITG

Organische Halbleitermaterialien sind eine vielversprechende Materialklasse für viele Anwendungen wie OLED-Bildschirme, Raumbeleuchtung, Solarzellen, elektronische Bauteile, Sensoren oder auch molekulare Elektronik. Wesentliche Vorteile sind, dass sich die optischen und elektronischen Eigenschaften chemisch einstellen lassen und viele unterschiedliche Herstelloptionen wie beispielsweise die Druckbarkeit verfügbar sind.

Die Tagung gibt einen Einstieg in die faszinierende Technologie. Es werden die Funktionsweise der Materialien und der bis heute entwickelten Bauteile, die Fertigungs-



Heute werden flexible LEDs am laufenden Band pro-

verfahren sowie die verfügbaren Modellierungsmethoden vorgestellt. Der zweite Teil der Tagung gibt einen Überblick über erfolgreich umgesetzte Anwendungen. Dies ist die dritte Veranstaltung im Rahmen der Trilogie «Elektronik der Zukunft» Mehr unter www.electrosuisse.ch/itg. (CKe)

Anzeige

Call for Paper zur 43. Cigré-Session

22. bis 27. August 2010 in Paris

Für die im nächsten Jahr in Paris stattfindende Cigré-Session lädt das Schweizer
Nationalkomitee von Cigré ein, fachliche
Beiträge zu einem der definierten Themen
einzureichen. Termin für eine erste Zusammenfassung ist der 23. April 2009. Einsenden an cigre@electrosuisse.ch (auschliesslich in elektronischer Form). Weitere Details
wie Themen, Mustervorlage, Urheberrechtserklärungen etc. sind via www.cigre.
ch zugänglich. (gus)

Appel à contributions pour la 43° Session du Cigré

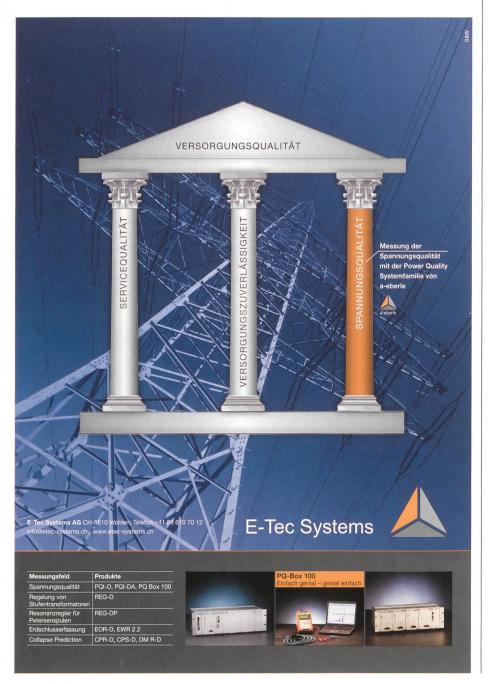
22–27 août 2010 à Paris

Le Comité national suisse du Cigré invite à soumettre des contributions pour la Session du Cigré de l'année prochaine selon les sujets préférentiels imposés. Le délai pour la remise de les résumés – par voie électronique uniquement – est fixé au 23 avril 2009 (envoyer à cigre@electrosuisse. ch). Pour de plus amples renseignements sur les sujects préférentiels, les modèles de présentation, droits d'auteur, etc. veuillez accéder par www.cigre.ch. (gus)

Ausschreibung

24. Berufsprüfung für KKW-Anlagenoperateure 2009

Gestützt auf die Art. 51–57 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung vom 19. April 1978 und die Art. 44–50 der dazugehörigen Verordnung vom 7. November 1979, organisiert der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) Berufsprüfungen für KKW-Anlagenoperateure.



Arbeiten für Innovationspreise ITG und ETG jetzt einreichen Prix Innovation ITG et ETG: Soumission dès à présent



Wie jedes Jahr suchen die ITG und die ETG von Electrosuisse innovative Projekte, welche an der Schwelle zur Marktreife sind. Dies können Diplomarbeiten einer FH und ETH, Dissertationen, aber auch Projektarbeiten einer dieser Hochschulen im Zusammenhang mit der Industrie sein.

Die ETG legt den Fokus auf Elektro- und Energietechnik. Dabei sind auch Softwarelösungen mit Bezug zu diesen Thematiken miteingeschlossen. Die ITG prämiert im Bereich Informationstechnik, industrielle Elektronik und Mikroelektronik sowie Automatisierungstechnik.

Die Ausschreibung 2009 ist lanciert. Die Arbeiten können ab jetzt bis spätestens 15. April 2009 eingereicht werden. Sie finden alle Einzelheiten und das einfach auszufüllende Anmeldeformular im Internet unter www.electrosuisse.ch.

Helfen Sie mit, solch innovative Arbeiten zu identifizieren. Wir werden die je 3 besten Projekte von ITG und ETG für die Finalrunde nominieren und einem breiten Publikum an der Innovationspreisverleihung 2009 vorstellen. Die Preissumme für die beiden Gewinner beträgt jeweils 10 000 CHF. Aber auch die 2 nächstplatzierten Arbeiten gehen nicht leer aus und erhalten je einen Check'von 1000 CHF.

Comme chaque année, l'ITG et l'ETG cherchent à recevoir aussi en 2009 la candidature des travaux innovants se trouvant au seuil de la mise sur le marché. Cela peuvent être des travaux de diplôme d'une HES ou EPF, une thèse de doctorat, mais aussi des projets de recherche en provenance des écoles et effectués en collaboration avec l'industrie.

Pour l'ETG, l'intérêt se focalise sur les techniques de l'énergie et de l'électrotechnique, tout en y incluant des solutions logicielles s'y rapportant. L'ITG de son côté cherche à récompenser des travaux dans les domaines des techniques de l'information, de l'électronique industrielle, de la microtechnique et de l'automatisation.

Le concours 2009 est ouvert. Les contributions peuvent dès lors être remises jusqu'au 15 avril 2009 au plus tard. D'autres renseignements ainsi que le formulaire de candidature sont disponibles sous www. electrosuisse.ch.

Aidez-nous à trouver ces travaux novateurs. Les 3 meilleurs projets ITG et les 3 meilleurs projets ETG seront nommés pour le tour final et présentés à un large public lors de la cérémonie de remise des prix 2009. Dans chaque catégorie, 10 000 CHF sont à gagner. Et des prix de consolation sont attribués aux dauphins qui se verront remettre un chèque de 1000 CHF. (CKe)

ETG, Beat Müller, etg@electrosuisse.ch ITG, Ruedi Felder, itg@electrosuisse.ch

Für diese Prüfungen gilt das Reglement vom 10. September 1991.

Daten der Prüfung

18.-20. November 2009

Ort der Prüfung

Kernkraftwerk Beznau, Döttingen

Prüfungsgebühr

Fr. 970.- zzgl. 7,6% MwSt.

Zulassungsbedingungen

Gemäss Art. 9 des Prüfungsreglements

Anmeldung

Bis 15. Juni 2009 mit folgenden Beilagen:

- Anmeldeformular (vollständig ausgefüllt),
- Lebenslauf (datiert und unterzeichnet),
- Lehrabschlusszeugnis (Kopie),
- sämtliche Arbeitsausweise (Kopien),
- eventuelle Diplome (Kopien).

Mangelhafte oder verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Anmeldeformulare und Auskünfte

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE, Ressort Weiterbildung, Hintere Bahnhofstrasse 10, Postfach, 5001 Aarau; Tel. 062 825 25 65, Fax 062 825 25 26, www.strom.ch. (VSE/bs)

Ausschreibung

Zulassungsprüfung

Der VSE, in Zusammenarbeit mit der VFFK, bietet erneut einen französischsprachigen Vorbereitungskurs auf die Berufsprüfung Netzfachleute mit eidgenössischem Fachausweis.

Diese praxisorientierte und aktuelle Berufsbildung ist für Netzelektriker mit Fähigkeitsausweis und Nachweise einer 2-jährigen praktischen Tätigkeit sowie für Personen eines gleichwertigen Berufs mit Fähigkeitsausweis und Nachweis einer 3-jährigen praktischen Tätigkeit vorgesehen.

Bereits zum zweiten Mal besteht die Möglichkeit, sich das Wissen von einem französischsprachigen Kurs, ausgerichtet nach der neuen Prüfungsordnung, anzueignen. Der Kurs bietet eine wirksame Vorbereitung dank der modernen Lernformen und dem Einsatz von ausgewiesenen Fachleuten als Dozierenden.

Der Kurs startet im Herbst 2009. Der Zutritt zum Vorbereitungskurs bedingt das Be-

stehen der Zulassungsprüfung. Die Zulassungsprüfung ist schriftlich und beinhaltet die folgenden Fächer: Arbeitstechnik/Sicherheit, Messtechnik, Elektrische Anlagen/ Vorschriften, Fachzeichnen, Elektrotechnik, Fachrechnen, Mathematik.

Datum der Zulassungsprüfung

19. Juni 2009

Ort der Zulassungsprüfung

CIFER, Cossonay-Gare

Prüfungsgebühr

Fr. 600.- zzgl. 7,6% MwSt.

Bedingungen

Anmeldung zum Vorbereitungskurs und Zulassung zur Berufsprüfung durch die Kommission Höhere Berufsbildung Netzelektriker.

Anmeldung

Bis 1. Juni 2009, mit Anmeldeformular für den Vorbereitungskurs auf die Berufsprüfung für Netzfachleute (vollständig ausgefüllt) und allen dazu verlangten Beilagen.

Mangelhafte oder verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Anmeldeformulare und Auskünfte

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE, Ressort Weiterbildung, Hintere Bahnhofstrasse 10, Postfach, 5001 Aarau; Tel. 062 825 25 65, Fax 062 825 25 26, www.strom.ch. (VSE/bs)

Inscription

Examen d'admission

L'AES propose, en collaboration avec l'AELC, un cours de préparation en français à l'examen professionnel de spécialiste de réseau avec brevet fédéral.

Cette formation, axée sur la pratique, est destinée aux spécialistes de réseau possédant un certificat fédéral de capacité et justifiant de 2 ans de pratique, ainsi qu'aux personnes ayant un certificat fédéral de capacité dans une profession équivalente et justifiant de 3 ans de pratique.

Pour la deuxième fois déjà, la possibilité est donnée de suivre un cours en français élaboré en fonction de la nouvelle réglementation d'examen. Le cours offre une préparation appropriée grâce à des formes d'apprentissage modernes et à l'intervention de spécialistes comme chargés de cours.

Le cours débutera en automne 2009. Un examen d'admission doit être réussi pour pouvoir y participer. Cet examen a lieu par écrit et porte sur les matières suivantes: technique de travail/sécurité, technique de mesure, installations électriques/prescriptions, dessin technique, électrotechnique, calcul technique, mathématiques.

Date de l'examen d'admission 19 juin 2009

Lieu de l'examen d'admission CIFER, Cossonay-Gare

Taxe d'examen

CHF 600.-, 7,6% TVA en sus

Conditions

Inscription au cours de préparation et admission à l'examen professionnel par la commission Formation professionnelle supérieure d'électricien/ne de réseau.

Inscription

Jusqu'au 1^{er} juin 2009, au moyen du formulaire d'inscription pour le cours de préparation à l'examen professionnel de spécialiste de réseau (dûment rempli) et de tous les documents requis.

Toutes inscriptions incomplètes ou reçues en retard ne seront pas prises en considération.

Formulaires d'inscription et renseignements

Association des entreprises électriques suisses AES, Division Formation continue, Hintere Bahnhofstrasse 10, Case postale, 5001 Aarau, tél. 062 825 25 25, fax 062 825 25 26, www.electricite.ch. (AES/bs)



Einladung zur 120. (ordentlichen) Generalversammlung des VSE

Donnerstag, 14. Mai 2009, um 14 Uhr Tagungs- und Kongresszentrum Trafo, Brown-Boveri-Platz 1, 5400 Baden

Eine persönliche Einladung zur Generalversammlung und Rahmenprogramm erhalten VSE-Mitglieder im April per Post. Um Anmeldung wird bis 7. Mai gebeten.

Traktanden

- 1. Wahl der Stimmenzähler und der Protokollführerin
- 2. Protokoll der 119. (ordentlichen) Generalversammlung vom 25. September 2008 in Lausanne
- 3. Genehmigung des Jahresberichts 2008
- 4. Genehmigung der Jahresrechnung VSE 2008
- 5. Genehmigung des Revisionsberichts 2008
- 6. Genehmigung der Jahresrechnung PSEL 2008
- 7. Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung
- 8. Festsetzung des Betrags pro Beitragseinheit für die Mitgliederbeiträge 2010
- 9. Wahlen
- 9.1 Mitglieder des Vorstands
- 9.2 Revisionsstelle
- 10. Anträge von Mitgliedunternehmen
- 11. Verschiedenes

Für den Vorstand des VSE

Der Präsident: Kurt Rohrbach Der Direktor: Josef A. Dürr

Invitation à la 120° Assemblée générale (ordinaire) de l'AES

Jeudi 14 mai 2009, à 14 h Centre de manifestation et de congrès Trafo, Brown-Boveri-Platz 1, 5400 Baden

Les membres de l'AES recevront en avril une invitation personnelle par la poste. Nous vous prions de nous faire parvenir les inscriptions jusqu'au 7 mai.

Ordre du jour

- Nomination des scrutateurs et du secrétaire de l'Assemblée
- 2. Procès-verbal de la 119^e Assemblée générale (ordinaire) du 25 septembre 2008 à Lausanne
- 3. Approbation du rapport annuel 2008
- 4. Approbation des comptes annuels de l'AES pour l'exercice 2008
- 5. Approbation du rapport de l'organe de révision pour l'exercice 2008
- 6. Approbation des comptes annuels du PSEL pour l'exercice 2008
- 7. Décharge au Comité et à la Direction
- 8. Fixation du montant de l'unité de cotisation pour les cotisations de l'année 2010
- 9. Elections
- 9.1 Membres du Comité
- 9.2 Organe de révision
- 10. Propositions des membres
- 11. Divers

Pour le Comité de l'AES

Le président: Kurt Rohrbach Le directeur: Josef A. Dürr





Anträge des Vorstands an die Generalversammlung

zu Traktandum 2: Protokoll der 119. (ordentlichen) Generalversammlung vom 25. September 2008 in Lausanne

Antrag auf Genehmigung des Protokolls, publiziert im Bulletin SEV/VSE Nr. 22/23 2008.

zu Traktandum 3: Genehmigung des Jahresberichts 2008

Antrag auf Genehmigung des Jahresberichts 2008, abrufbar als PDF ab dem 20. April 2009 in Deutsch und Französisch im VSE-Extranet www.strom.ch.

zu Traktandum 5: Genehmigung des Revisionsberichts 2008

Der Revisionsbericht ist ab dem 20. April in Deutsch und Französisch im VSE-Extranet www.strom.ch als PDF einsehbar.

zu Traktandum 8: Festsetzung des Betrags pro Beitragseinheit für die Mitgliederbeiträge 2010

Antrag auf ein Absehen von einer Erhöhung der Mitgliederbeiträge auch für das Jahr 2010.

Die Mitgliederbeiträge sind folgendermassen festgelegt: Variablen z auf CHF 187.- und f auf 0,07 je skalierte Wertschöpfungseinheit und fb auf 0.0004.

zu Traktandum 9: Wahlen

9.1 Mitglieder des Vorstandes

Antrag auf die Wahl von Herrn Peter Lehmann, IBW Energie AG, Wohlen, für eine zweite Amtsperiode 2009-2012.

9.2 Revisionsstelle

Antrag auf Wahl der BDO Visura, Aarau, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2009.

Für den Vorstand des VSE

Der Präsident: Kurt Rohrbach Der Direktor:

70.00 60.00

Josef A. Dürr

Propositions du Comité à l'Assemblée générale

au point 2: Procès-verbal de la 119e Assemblée générale (ordinaire) du 25 septembre 2008 à Lausanne

Approuver le procès-verbal, publié dans le Bulletin SEV/AES nº 22/23 2008.

au point 3: Approbation du rapport annuel 2008

Approuver le rapport annuel 2008, publié en format PDF (en français et en allemand) le 20 avril 2009 sur l'extranet de l'AES www.electricite.ch.

au point 5: Approbation du rapport de l'organe de révision pour l'exercice 2008

Le rapport de l'organe de révision sera disponible (en format PDF) en français et en allemand sur l'extranet de l'AES www.electricite. ch à partir du 20 avril 2009.

au point 8: Fixation du montant de l'unité de cotisation pour les cotisations de l'année 2010

Renoncer à une augmentation de l'unité de cotisation également pour l'année 2010.

Les cotisations de membres sont fixées comme suit: les variables z à CHF 187. — et f à 0,07 par unité de valeur ajoutée dégressive et fb à 0.0004.

au point 9: Elections

9.1 Membres du Comité

Elire Monsieur Peter Lehmann, IBW Energie AG, Wohlen, pour un deuxième mandat de 2009 à 2012.

9.2 Organe de révision

Elire BDO Visura, Aarau, comme organe de révision pour l'exercice

Pour le Comité de l'AES

Le président:

Kurt Rohrbach

Le directeur:

Josef A. Dürr

Die Strompreise sinken. Ihre Marktchancen steigen.

Der sinkende Marktstrompreis eröffnet Ihnen als Energieversorgungsunternehmen ganz neue Perspektiven. Denn dank dem Vertriebsmanagement von Swisspower sind Sie bestens gerüstet, wenn Ihre preissensiblen Kunden neue Offerten verlangen. Wir beraten Sie bei der Strompreisberechnung und unterstützen Sie kompetent mit massgeschneiderten Dienstleistungen und Produkten. Damit Sie auch in Zukunft schneller auf den Markt reagieren können und Ihrer Konkurrenz immer einen Schritt voraus sind.

swisspower

www.swisspower.ch

Creating energy solution

Jahresabschluss 2008 VSE Bilanz per 31. Dezember [TCHF]	2008	2007
Aktiven		
Flüssige Mittel	3161	3181
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	821	975
Übrige Forderungen	140	137
Aktive Rechnungsabgrenzungen		28
Umlaufvermögen	4122	432,1
Wertschriften	315	339
Sachanlagen	22	209
Anlagevermögen	337	548
Total Aktiven	4459	4869
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	386	584
Übrige Verbindlichkeiten	108	64
Passive Rechnungsabgrenzung	587	1088
Rückstellungen	965	1269
Fremdkapital	2046	3005
Vereinskapital	325	325
Reserven	2736	2736
Kumulierter Ausgabenüberschuss	-1197	-1971
Reinverlust/-gewinn	549	774
Eigenkapital	2413	1864
otal Passiven	4459	4869

Bilan au 31 décembre [kCHF]	2008	2007
Actifs		
Liquidités	3161	3181
Créances de fourniture et prestations	821	975
Autres créances	140	137
Actifs transitoires		28
Actifs circulants	4122	4321
Titres	315	339
Immobilisations	22	209
Actifs immobilisés	337	548
Total des actifs	4459	4869
Passifs		
Engagements pour fournitures et prestations	386	584
Autres engagements	108	64
Passifs transitoires	587	1088
Provisions	965	1269
Capitaux étrangers	2046	3005
Capital association	325	005
Réserves		325
	2736	2736
Excédent des charges cumulé Pertes/bénéfices nets	-1197	-1971
	549	774
Capitaux propres	2413	1864

Erläuterungen zur Bilanz per 31. Dezember 2008

Das Umlaufvermögen verminderte sich gegenüber dem Vorjahr leicht um –5% oder –0,2 MCHF. Dies ist vor allem auf reduzierte Debitorenforderungen im Zusammenhang mit der Konsolidierung von ER zurückzuführen. Der Wertschriftenbestand blieb unverändert, musste im Rahmen der jährlichen Neubewertung (zu 80% des Marktwerts) wertmässig um –24 TCHF leicht nach unten korrigiert werden. Dank des guten Ergebnisses konnten die Sachanlagen um –187 TCHF auf 22 TCHF abgeschrieben werden.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich um -656 TCHF, vor allem durch einen Rückgang der passiven Rechnungsabgrenzung im Zusammenhang mit der Beitragsfakturierung. Wie geplant wurden Rückstellungen im Umfang von -304 TCHF aufgelöst zur Integration von ER und im Personalbereich.

Précisions concernant le bilan au 31 décembre 2008 de l'AES

Les actifs circulants ont légèrement diminué par rapport à l'année précédente, soit de -5% ou de -0,2 MCHF. Ceci est dû aux créances réduites des débiteurs en rapport avec la consolidation des ER. Les titres restent inchangés, mais leur valeur a dû être légèrment corrigée vers le bas (-24 kCHF) dans le cadre de la réévaluation annuelle (à 80% de la valeur du marché). Le bon résultat a permis d'amortir les immobilisations de -187 kCHF pour les faire passer à 22 kCHF.

Les engagements à court terme ont diminué de -656 kCHF, notamment suite à une diminution des passifs transitoires en rapport avec la facturation des cotisations. Des provisions de l'ordre de -304 kCHF ont été faites comme prévu pour l'intégration des ER et dans le domaine du personnel.

Tabelle II Erfolgsrechnung 2008 [TCHF]	2008	2007	Abw.
Ertrag			
Beiträge	6309	7095	-786
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen	3 233	2823	+410
Verkauf Druckschriften	1099	671	+428
Übriger Ertrag	370	1332	-962
Ausserordentlicher Ertrag	2	251	-249
Bestandesänderungen Eigenleistungen	0	-60	+60
Finanzertrag	77	97	-20
Total Ertrag	11 090	12209	-1119
Aufwand			
Aufwand für Drittleistungen	3397	3605	-208
Übriger Aufwand	30	55	-25
Material, Waren und Dienstleistungen	3427	3660	-233
Personalaufwand Dienstleistungen	3744	4257	-513
Vorstand/Ausschuss	76	79	-3
Sozialversicherungsaufwand	738	718	+20
Übriger Personalaufwand	186	212	-26
Personal	4744	5 2 6 6	-522
Anzahl Mitarbeitende	36	36	
Vollzeitstellen (FTE)	33,3	31,7	+1,6
Raumaufwand	480	538	-58
Unterhalt und Reparaturen	9	11	-2
Energieaufwand	17	19	-2
Raumaufwand, Unterhalt und Reparaturen	506	568	-62
Fahrzeugmiete	12	12	
Sachversicherungen	5	7	-2
Verwaltungs- und Informatikaufwand	742	570	+172
Übriger Betriebsaufwand	27	30	-3
Werbeaufwand	12	40	-28
Steueraufwand	3	1	+2
Verwaltung, Werbung, Steuern	801	660	+141
Beiträge an Drittorganisationen	754	818	-64
Beiträge an Drittorganisationen	754	818	-64
Abschreibungen	309	463	-154
Abschreibungen	309	463	-154
Reingewinn	549	774	-225
Total Aufwand	11 090	12209	-1119

Tableau II Comptes annuels 2008 [kCHF]	2008	2007	Ecart
Produits			
Cotisations	6309	7095	-786
Cours, séminaires, manifestations	3233	2823	+410
Vente d'imprimés	1 099	671	+428
Autres produits	370	1332	-962
Produits extraordinaires	2	251	-249
Modifications prestations propres portées à l'actif	0	-60	+60
Produits financiers	77	97	-20
Total des produits	11 090	12209	-1119
Charges			
Charges pour prestations de tiers	3397	3605	-208
Autres charges	30	55	-25
Total charges pour matériel, marchandises et prestations	3427	3660	-233
Frais de personnel pour prestations de services	3744	4257	-513
Comité/Comité restreint	76	79	-3
Charges prestations sociales	738	718	+20
Autres frais de personnel	186	212	-26
Total frais de personnel	4744	5266	-522
Nombre de collaborateurs	36	36	44.77
En postes à plein temps	33,3	31,7	+1,6
Charges locatives	480	538	-58
Entretien et réparations	9	11	-2
Frais d'énergie	17	19	-2
Total charges locatives, entretien et réparations	506	568	-62
Location de véhicules	12	12	
Assurance de biens matériels	5	7	-2
Frais administratifs et informatiques	742	570	+172
Autres frais de fonctionnement	27	30	-3
Frais de publicité	12	40	-28
Frais fiscaux	3	1	+2
Total administration, publicité, impôts	801	660	+141
Contributions à des organisations tierces	754	818	-64
Total contributions à des organisations tierces	754	818	-64
Amortissements	309	463	-154
Total amortissements	309	463	-154
Pertes/bénéfices nets	549	774	-225
Total des charges	11 090	12209	-1119

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2008

Ein direkter Vergleich des Resultats mit dem Vorjahr ist nicht sinnvoll, weil im Vorjahr die Fusion mit ER erfolgte. Namentlich wurden 2007 die Mitgliederbeiträge eines Halbjahres von ER konsolidiert, weshalb bei den Mitgliederbeiträgen eine Differenz von –786 TCHF zu verzeichnen war.

Die Dienstleistungserträge sanken leicht um –125 TCHF/–3%, womit die Erträge insgesamt nur um –1,1 MCHF/–9% tiefer lagen als im Voriahr.

Der Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen reduzierte sich um –233/–6% TCHF, was vor allem auf eine Reduktion der Projekthonorare und entsprechend höhere Eigenleistung zurückzuführen ist. Der Aufwand für Personal und Administration konnte insgesamt um –510 TCHF/–7% gesenkt werden, was im Wesentlichen durch Einsparungen im Personal- sowie Raumaufwand erzielt wurde. Der Grund für die Zunahme der Kosten im Verwaltungsbereich liegt im höheren Aufwand für die IT-Integration sowie ungeplanten Anpassungen der Systeme an die neuen Strukturen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 12. Februar 2009 BDO Visura

Stephan Spichiger Leitender Revisor, dipl. Wirtschaftsprüfer

Martin Aeschlimann Dipl. Wirtschaftsprüfer

Précisions concernant le compte de résultat 2008 de l'AES

Il n'est pas judicieux de comparer directement le résultat avec l'année précédente du fait de la fusion avec les ER. En 2007, les cotisations de membres des ER d'une demi-année ont été consolidées, ce pourquoi les cotisations de membres présentent une différence de –786 kCHF.

Les produits découlant des prestations de services ont subi une légère baisse de –125 kCHF/–3%. La totalité des produits n'est inférieure que de –1,1 MCHF/–9% par rapport à l'année précédente.

Les dépenses pour le matériel, les marchandises et les coûts de prestations ont diminué de –233/–6% kCHF, ceci est dû avant tout à une réduction des honoraires pour les projets et, par conséquent, à des prestations internes plus élevées. Les coûts de personnel et d'administration ont pu être baissés de –510 kCHF/–7% grâce à des économies réalisées au niveau du personnel et des locaux. L'augmentation des coûts administratifs est due à l'intégration informatique, ainsi qu'à des adaptations non planifiées des systèmes aux nouvelles structures.

Rapport de l'organe de révision concernant une révision restreinte à l'Assemblée générale

En notre qualité d'organe de révision, nous avons vérifié les comptes annuels (bilan, compte de résultat) de l'Association des entreprises électriques suisses pour l'exercice achevé le 31 décembre 2008.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au Comité de l'AES, alors que notre mission consiste à vérifier ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'autorisation et d'indépendance.

Notre révision a été effectuée selon les normes de la profession suisse pour une révision restreinte. Ces normes requièrent de planifier et de réaliser la vérification de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Une révision restreinte comprend essentiellement des questions et des analyses ainsi que, selon les circonstances, des examens détaillés des documents soumis par l'entreprise. Par contre, les examens des processus de l'entreprise et du système de contrôle interne ainsi que des questions et d'autres actions de vérification en vue de découvrir des délits ou d'autres violations de la loi n'ont pas fait l'objet de cette révision.

Lors de notre révision, nous n'avons constaté aucun fait qui nous fasse conclure que les comptes annuels ne sont pas conformes à la loi et aux statuts.

Aarau, le 12 février 2009 BDO Visura

Stephan Spichiger

Vérificateur en chef des comptes, expert comptable diplômé

M. Jucces

Martin Aeschlimann Expert comptable diplômé

Tabelle III Jahresabschluss 2008 PSEL Bilanz per 31. Dezember [TCHF]	2008	2007
Aktiven		
Bank	5	45
Festgeld	850	925
Guthaben Verrechnungssteuer	10	6.
Guthaben Mehrwertsteuer	1864	1856
Total Aktiven	2729	2833
Passiven		
Kreditoren allgemein	-11	-30
Rückstellungen für laufende Projekte	-101	-155
Rückstellungen Mehrwertsteuern	-2066	-2058
Diverse Rückstellungen	-330	-330
Fremdkapital	-2508	-2572
Gewinnvortrag	-260	-258
Reinverlust (-gewinn)	40	-2
Eigenkapital	-220	-260
Total Passiven	-2729	-2833

Tableau III Comptes annuels 2008 PSEL Bilan au 31 décembre [kCHF]	2008	2007
Actifs		
Banque	5	45
Fonds immobilisés	850	925
Actifs de l'impôt anticipé	10	6
Actifs de TVA	1864	1856
Total des actifs	2729	2833
Passifs		
Créanciers en général	-11	-30
Provisions pour projets en cours	-101	-155
Provisions pour TVA	-2066	-2058
Diverses provisions	-330	-330
Capitaux étrangers	-2508	-2572
Bénéfice reporté	-260	-258
Pertes (bénéfices) nets	40	-2
Capitaux propres	-220	-260
Total des passifs	-2729	-2833

Tabelle IV Erfolgsrechnung 2008	2008	2007
Ertrag		
Zinserträge	12	17
Auflösung Rückstellung Projekte	54	45
Ausserordentlicher Ertrag		36
Total Ertrag	66	98
Aufwand		
Projekt- und Studienfinanzierung	-50	-42
Erhöhung Rückstellung MwSt.	-8	-7
Sekretariat und Administration	-48	-47
Steuern	-1	-1
Total Aufwand	-106	-96
Reinverlust (-gewinn)	-40	2

Tableau IV Compte de résultat 2008	2008	2007
Produits		
Intérêts	12	17
Réduction provisions projets	54	45
Produits extraordinaires		36
Total des produits	66	98
Charges		
Financement de projets et études	-50	-42
Augmentation des provisions TVA	-8	-7
Secrétariat et administration	-48	-47
Impôts	-1	-1
Total des charges	-106	-96
Pertes (bénéfices) nets	-40	2

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Vorstand des VSE und den Projekt- und Studienfonds der Elektrizitätswirtschaft (PSEL)

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Projekt- und Studienfonds der Elektrizitätswirtschaft (PSEL) für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung sind die Kommission für den PSEL und der Vorstand des VSE verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 12. Februar 2009 BDO Visura

Stephan Spichiger

Leitender Revisor, dipl. Wirtschaftsprüfer

4. Jucce

Martin Aeschlimann Dipl. Wirtschaftsprüfer

Rapport de l'organe de révision concernant une révision restreinte au Comité de l'AES et au Fonds pour projets et études de l'économie électrique (PSEL)

En notre qualité d'organe de révision, nous avons vérifié les comptes annuels (bilan et compte de résultat) du Fonds pour projets et études de l'économie électrique (PSEL) pour l'exercice achevé le 31 décembre 2008.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe à la commission pour le PSEL et au Comité de l'AES, alors que notre mission consiste à vérifier et à évaluer ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'autorisation et d'indépendance.

Notre révision a été effectuée selon le standard suisse pour la révision restreinte. Ces normes requièrent de planifier et de réaliser la vérification de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Une révision restreinte comprend essentiellement des questions et des analyses ainsi que, selon les circonstances, des examens détaillés des documents soumis par l'entreprise. Par contre, les examens des processus de l'entreprise et du système de contrôle interne, ainsi que des questions et d'autres actions de vérification en vue de bécouvrir des délits ou d'autres violations de la loi n'ont pas fait l'objet de cette révision.

Lors de notre révision, nous n'avons constaté aucun fait qui nous fasse conclure que les comptes annuels ne sont pas conformes à la loi et aux statuts.

Aarau, le 12 février 2009 BDO Visura

pm

Stephan Spichiger

Vérificateur en chef des comptes, expert comptable diplômé

M. Jucces

Martin Aeschlimann Expert comptable diplômé



Einladung zur 125. Generalversammlung Electrosuisse

Donnerstag 14. Mai 2009 10.15 Uhr Trafohalle Baden

Anmeldeschluss: 24. April 2009

Anmeldung mit aufgeklebter Antwortkarte oder über www.electrosuisse.ch

Info: 044 956 11 21

Es werden keine persönlichen Einladungen verschickt.

Invitation pour la 125^e Assemblée générale Electrosuisse

Jeudi, 14 mai 2009 10 h 15 Trafohalle Baden

Délai d'inscription: 24 avril 2009

Inscription avec le talon ci-dessous ou par

www.electrosuisse.ch

Info: 044 956 11 21

Il ne sera pas envoyé d'invitation supplémentaire.

Anmeldung / Inscription für die Generalversammlung Electrosuisse / pour l'Assemblée générale Electrosuisse Name, Vorname / Nom, prénom Firma / Entreprise Strasse, Nr. / Rue, no PLZ, Ort / NPA, lieu E-Mail / E-mail Datum / Date Unterschrift / Signature Tel. +41 44 956 11 21 Fax +41 44 956 11 22 verband@electrosuisse.ch vww.electrosuisse.ch vww.electrosuisse.ch vww.electrosuisse.ch vww.electrosuisse.ch

Programm

- 9.45 Empfang, Begrüssungskaffee
- 10.15 Generalversammlung Electrosuisse
- 11.45 **Referat: «Traum und Illusion»** Maurice Jacot, Präsident Electrosuisse
- 12.15 Stehlunch

Programme

- 9 h 45 Accueil, café de bienvenue
- 10 h 15 Assemblée générale Electrosuisse
- 11 h 45 Exposé: «Rêve et illusion»

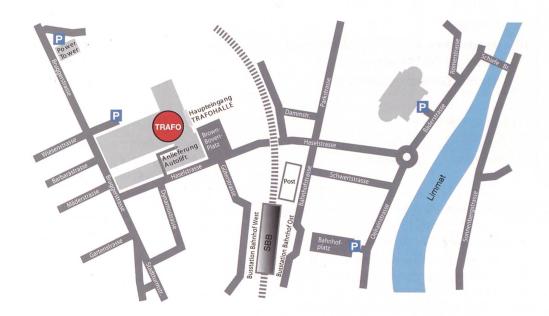
 Maurice Jacot, président Electrosuisse
- 12 h 15 Lunch

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren – nous remercions très sincèrement nos sponsors:









Traktanden der 125. (ordentlichen) Generalversammlung von Electrosuisse

Donnerstag, 14. Mai 2009, Trafohalle Baden

- 1. Wahl der Stimmenzähler
- 2. Protokoll der 124. (ordentlichen) Generalversammlung vom 4. Juni 2008 in Zürich
- Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2008
- 4. Jahresrechnung
 - Abnahme der Gewinn-und-Verlust-Rechnung 2008 und der Bilanz per 31. Dezember 2008 (siehe Seite 88)
 - Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle (siehe Seite 88)
 - Beschluss über die Verwendung des verfügbaren Erfolgs der Gewinn-und-Verlust-Rechnung 2008 (siehe Seite 85)
- 5. Decharge-Erteilung an den Vorstand
- 6. Festsetzung der Jahresbeiträge 2010 der Mitglieder gemäss Artikel 6 der Statuten
- 7. Statutarische Wahlen
 - Präsident
 - Vizepräsident
 - Vorstandsmitglieder
 - Kontrollstelle
 - Vorstandsmitglieder CES
- 8. Berichte der Präsidenten von ETG, ITG und CES
- 9. Ehrungen
- Verschiedene Anträge von Mitgliedern gemäss Artikel 11f der Statuten
- 11. Nächste Generalversammlung

Für den Vorstand:

Der Präsident

Der Direktor

Maurice Jacot

Ueli Betschart

Bemerkung betreffend Ausübung des Stimmrechts

Die Branchen- und institutionellen Mitglieder, die sich an der Generalversammlung vertreten lassen wollen, sind gebeten, für die Ausübung ihres Stimmrechts einen Vertreter zu bezeichnen und ihm einen schriftlichen Ausweis auszuhändigen.

Ordre du jour de la 125° Assemblée générale (ordinaire) d'Electrosuisse

Jeudi, 14 mai 2009, Trafohalle Baden

- 1. Nomination des scrutateurs
- 2. Procès-verbal de la 124^e Assemblée générale (ordinaire) du 4 juin 2008 à Zurich
- 3. Rapport du Comité sur l'exercice 2008
- 4. Comptes annuels
 - Approbation du compte de profits et pertes pour 2008 et du bilan au 31 décembre 2008 (voir page 89)
 - Prise de connaissance du rapport de l'organe de révision (voir page 90)
 - Décision sur l'affectation du solde disponible du compte de profits et pertes pour 2008 (voir page 86)
- 5. Décharge au Comité
- 6. Fixation des cotisations des membres pour 2010, conformément à l'article 6 des statuts
- 7. Elections statutaires
 - Président
 - Vice-président
 - Membres du Comité
 - Contrôleurs des comptes
 - Membres du Comité CES
- 8. Rapports des présidents de l'ITG, de l'ETG et du CES
- 9. Distinctions honorifiques
- 10. Diverses propositions des membres selon l'article 11f des statuts
- 11. Prochaine Assemblée générale

Pour le Comité:

Le président

Le directeur

Maurice Jacot

Ueli Betschart

Remarque au sujet du droit de vote

Les membres du domaine et institutionnels qui désirent se faire représenter à l'Assemblée générale sont priés de désigner un délégué pour exercer leur droit de vote et de lui délivrer une procuration écrite.

Anträge des Vorstandes an die 125. (ordentliche) Generalversammlung von Electrosuisse vom 14. Mai 2009 in Baden

zu Traktandum 2

Protokoll

Das Protokoll der 124. (ordentlichen) Generalversammlung vom 4. Juni 2008 in Zürich ist zu genehmigen.

zu Traktandum 3

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2008

Der Vorstand beantragt, den Bericht über das Geschäftsjahr 2008 zur Kenntnis zu nehmen.

zu Traktandum 4

Gewinn-und-Verlust-Rechnung 2008: Bilanz per 31. Dezember 2008; Verwendung des verfügbaren Erfolgs

- a) Der Vorstand beantragt, die Gewinnund-Verlust-Rechnung 2008 sowie die Bilanz per 31. Dezember 2008 zu genehmigen.
- b) Der Vorstand beantragt, den verfügbaren Erfolg der Gewinn-und-Verlust-Rechnung 2008 von CHF 401 313.61 der freien Reserve gutzuschreiben.

zu Traktandum 5

Decharge-Erteilung an den Vorstand

Es wird beantragt, dem Vorstand für seine Geschäftsführung im Jahre 2008 Decharge zu erteilen.

zu Traktandum 6

Jahresbeiträge 2010 der Mitglieder

Der Vorstand beantragt erneut gegenüber dem Vorjahr *unveränderte Mitgliederbeiträge*.

a) Persönliche Mitglieder

Die Beiträge für die persönlichen Mitglieder für 2010 betragen für Fachmitglieder inkl. Mitgliedschaft in einer Fachgesellschaft (Energietechnische Gesellschaft, ETG, oder Informationstechnische Gesellschaft, ITG):

_	Studenten/Lernende bis zum		
	Studien-/Lehrabschluss	CHF	35.–
_	Jungmitglieder bis und mit		
	30. Altersjahr	CHF	70.–
_	Fördermitglieder		
	(über 30 Jahre)	CHF	140.–
-	Fachmitglieder		
	(über 30 Jahre)	CHF	140

 Seniormitglieder (ab 63 Jahren oder nach 30-jähriger Mitgliedschaft bei Electrosuisse)
 CHF 70.-

 Fellows und Ehrenmitglieder

haitragefrai		

Lohn- und Gel [CH		Jahresbeitrag [CHF]
bis	1 000 000	0,4‰ (min. 250.–)
1 000 001 bis	10 000 000	0,2‰ + 200
über	10 000 000	0,1‰ +1200

Tabelle I Berechnung der Jahresbeiträge.

Jahres	beitrag	[CHF]	Stimmenzahl
	bis	250	2
251	bis	400	3
401	bis	600	4
601	bis	800	5
801	bis	1 100	6
1101	bis	1600	7
1601	bis	2300	8 -
2301	bis	3250	9
3251	bis	4500	10
4501	bis	5750	11
5751	bis	7000	12
7001	bis	8250	13
8251	bis	9500	14
9501	bis	10750	15
10751	bis	12500	16
12001	bis	13250	17
13251	bis	14500	18
14501	bis	15750	19
	über	15750	20

Tabelle II Beitragsstufen und Stimmenzahl.

VSE- Stimmenzahl	Jahresbeitrag Electrosuisse [CHF]	Electrosuisse- Stimmenzahl
1	1140	7
2	1640	8
3–4	2350	9
5–7	3290	10
8–13	4620	11
14–27	6330	12
28–50	8220	13
> 51	10120	15

Tabelle III Berechnung der Electrosuisse-Stimmen-

Jahresbeitrag	Electrosuisse-
Electrosuisse [CHF]	Stimmenzahl
120	1,-

Tabelle IV Wissenschaftliche und ähnliche Institute.

Zusatzbeitrag für die Mitgliedschaft in einer zweiten Fachgesellschaft:

Studenten/Lernende,
 Seniormitalieder

CHF 10.-

übrige Mitglieder

CHF 20.-

b) Branchenmitglieder

ba) Branchenmitglieder, welche nicht Mitglieder des VSE sind:

Das auf der AHV-pflichtigen Lohnsumme basierende Berechnungssystem sowie die Bestimmungen der Stimmenzahl bleiben unverändert gegenüber 2009 (siehe Tabellen I und II).

bb) Branchenmitglieder, welche gleichzeitig Mitglieder des VSE sind:

Für das Jahr 2010 bleiben die Beiträge unverändert.

Die Electrosuisse-Stimmenzahl errechnet sich nach der Höhe des Beitrags; sie entspricht derjenigen der übrigen Branchenmitglieder (Industrie) mit demselben Beitrag (siehe Tabelle III).

bc) Alle Branchen- und institutionellen Mitglieder

Zur Deckung eines Teils der Kosten der Normungsarbeit wird für das Jahr 2010 von allen Branchen- und institutionellen Mitgliedern ein Zusatzbeitrag von 30% der nach ba) und bb) berechneten Beiträge erhoben (wie bisher).

c) Institutionelle Mitglieder (siehe Tabelle IV)

zu Traktandum 7

Statutarische Wahlen

a) Präsident

Maurice Jacot hat seinen Rücktritt auf die GV 2009 mitgeteilt. Als neuen Präsidenten beantragt der Vorstand die Wahl von Willy R. Gehrer, Senior Consultant, Siemens Schweiz AG, Zürich, für eine Amtsperiode ab GV 2009 bis GV 2012.

b) Vizepräsident

Als neuen Vizepräsidenten beantragt der Vorstand die Wahl von Alfred Janka, Direktor, IBC Energie Wasser Chur, Chur, ab GV 2009 bis GV 2012.

c) Weitere Vorstandsmitglieder

Die erste Amtsperiode von Jürg Gisler und Dr. Urs Rengel läuft an der GV 2009 ab. Der Vorstand beantragt die Wiederwahl von:

- Jürg Gisler, Abteilungsleiter Steuerungsund Messtechnik, V-Zug AG, Zug
- Dr. Urs Rengel, CEO, Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Zürich

für eine zweite Amtsperiode ab GV 2009 bis GV 2012.

Die dritte Amtsperiode von Dr. Ulrich Herrmann läuft an der GV 2009 ab. Ulrich Herrmann ist nicht wiederwählbar.

Philippe Virdis, Directeur général, Groupe E AG, Fribourg, hat seinen Rücktritt auf die GV 2009 mitgeteilt.

Als neue Vorstandsmitglieder beantragt der Vorstand die Wahl von:

 Dr. Rainer Bacher, Geschäftsführer, Bacher Engineering, Baden

- Dr. Daniele Lotti, Direktor, Società Elettrica Sopracenerina, Locarno
- Dr. Christian Tinguely, Directeur Services Energie, Groupe E AG, Fribourg
 für eine erste Amtsperiode ab GV 2009 bis

für eine erste Amtsperiode ab GV 2009 bis GV 2012.

d) Kontrollstelle

Der Vorstand beantragt die Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG als Kontrollstelle.

e) Vorstandsmitglieder CES

Die dritte Amtsperiode von Dr. Ulrich Herrmann läuft an der GV 2009 ab. Der Vorstand CES beantragt die Wiederwahl von Ulrich Herrmann, Swisscom AG, Bern, für eine vierte Amtsperiode ab GV 2009 bis GV 2012.

Als neues Vorstandsmitglied beantragt der Vorstand die Wahl von Hermann Willi, Leiter Sektion Elektrische Anlagen, Bundesamt für Verkehr, Bern, für eine erste Amtsperiode ab GV 2009 bis GV 2012.

Propositions du Comité à la 125^e Assemblée générale (ordinaire) d'Electrosuisse du 14 mai 2009 à Baden

au point 2

Procès-verbal

Le procès-verbal de la 124^e Assemblée générale (ordinaire) du 4 juin 2008 à Zurich doit être adopté.

au point 3

Rapport du Comité sur l'exercice 2008 Le Comité propose qu'il soit pris connaissance du rapport de l'exercice 2008.

au point 4

Compte de profits et pertes 2008: bilan au 31 décembre 2008; utilisation du résultat disponible

- a) Le Comité propose d'adopter le compte de profits et pertes 2008 ainsi que le bilan au 31 décembre 2008.
- b) Le Comité propose d'affecter aux réserves libres le bénéfice disponible du compte de profits et pertes 2008 de CHF 401 313.61.

au point 5

Décharge au Comité

Il est proposé de donner décharge au Comité pour sa gestion au cours de l'année 2008.

au point 6

Cotisations des membres en 2010

Le Comité propose une fois de plus de laisser les *cotisations inchangées* par rapport à l'année dernière.

a) Membres personnels

Les cotisations pour les membres personnels pour 2010 seront pour les membres professionnels – appartenance à une société spécialisées comprise (Société pour les techniques de l'énergie, ETG, ou Société pour les techniques de l'information, ITG) – de:

- étudiants/apprentis jusqu'à la fin des études/de l'apprentissage CHF 35.
- membres juniors jusqu'à
 l'âge de 30 ans
- l'âge de 30 ans CHF 70.-- membres de soutien
- (plus de 30 ans) CHF 140.
 membres professionnels
 (plus de 30 ans) CHF 140.-
- membres seniors (à partir de l'âge de 63 ans ou membre Electrosuisse pendant 30 années consécutives)
 CHF 70.-
- fellows et membres
 d'honneur
 gratuit

Cotisation supplémentaire pour l'adhésion à une société spécialisée additionnelle:

étudiants/apprentis
ainsi que membres seniors
CHF 10.autres membres
CHF 20.-

Somme des traitemen		Cotisation annuelles [CHF]
jusqu'à	1 000 000	0,4‰ (min. 250)
1 000 001 à	10 000 000	0,2‰ + 200
plus de	10 000 000	0,1‰ +1200

Tableau I Calculation des cotisations annuelles.

b) Membres du domaine ba) Pour les membres du domaine qui ne sont pas membres de l'AES:

Le système de calcul basé sur la masse salariale des personnes assujetties à l'AVS ainsi que les dispositions réglant le nombre de voix restent inchangés par rapport à 2009 (voir tableaux I et II).

Cotisatio	on annue	lle [CHF]	Nombre de voix
	jusqu'à	250	2
251	à	400	3
401	à	600	4
601	à	800	5
801	à	1 100	6
1101	à	1600	7
1601	à	2300	8
2301	à	3250	9
3251	à	4500	10
4501	à	5750	11
5751	à	7000	12
7001	à	8250	13
8251	à	9500	14
9501	à	10750	15
10751	à	12500	16
12001	à	13250	17
13251	à	14500	18
14501	à	15750	19
	plus de	15750	20

Tableau II Echelon des cotisations et nombre de voix.

Nombre de voix AES	Cotisation annuelle Electrosuisse [CHF]	Nombre de voix Electrosuisse
1	1 140	7
2	1640	8
3–4	2350	9
5–7	3290	10
8–13	4620	11
14–27	6330	12
28–50	8220	13
> 51	10120	15

Tableau III Calculations de nombre de voix d'Electrosuisse.

Cotisation annuelle Electrosuisse [CHF]	Nombre de voix Electrosuisse	
120	1	

Tableau IV Instituts scientifiques et similaires.

bb) Pour les membres du domaine qui sont membres de l'AES:

Les cotisations restent inchangées pour 2010.

Le nombre de voix d'Electrosuisse se calcule d'après le montant de la cotisation: il correspond à celui des autres membres du domaine («industrie») du même montant (voir tableau III).

bc) Pour tous les membres du domaine et institutionnels:

Pour couvrir une partie des frais du travail de normalisation, une contribution

de 30% des cotisations régulières de tous les membres du domaine calculée selon ba) et bb) sera prélevée pour 2010 (inchangé).

c) Membres institutionnels (voir tableau IV)

au point 7

Elections statutaires

a) Président

Maurice Jacot a donné sa démission pour l'AG 2009. Le Comité propose d'élire comme nouveau président Willy R. Gehrer, Senior Consultant, Siemens Schweiz AG, Zurich, pour un mandat de l'AG 2009 à l'AG 2012.

b) Vice-président

Le Comité propose d'élire comme nouveau vice-président Alfred Janka, directeur, IBC Energie Wasser Chur, Coire, pour un mandat de l'AG 2009 à l'AG 2012.

c) Autres membres du Comité

Le premier mandat de Jürg Gisler et Dr Urs Rengel prend fin à l'AG 2009. Le Comité propose de réélire:

- Jürg Gisler, Abteilungsleiter Steuerungsund Messtechnik, V-Zug AG, Zoug
- Dr Urs Rengel, CEO, Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Zurich

pour un deuxième mandat de l'AG 2009 à l'AG 2012.

Le troisième mandat de D^r Ulrich Herrmann prend fin à l'AG 2009. Ulrich Herrmann n'est pas rééligible.

Philippe Virdis, directeur général, Groupe E AG, Fribourg, a donné sa démission pour l'AG 2009.

Comme nouveaux membres du conseil d'administration, le Comité propose d'élire:

- Dr Rainer Bacher, directeur, Bacher Engineering, Baden
- Dr Daniele Lotti, directeur, Società Elettrica Sopracenerina, Locarno
- Dr Christian Tinguely, directeur Services
 Energie, Groupe E AG, Fribourg
 pour un premier mandat de l'AG 2009 à

l'AG 2012.

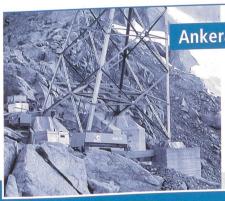
d) Contrôleurs des comptes

Le Comité propose de réélire la société PricewaterhouseCoopers SA comme contrôleurs des comptes.

e) Membres du Comité CES

Le troisième mandat de D' Ulrich Herrmann prend fin à l'AG 2009. Le Comité du CES propose de réélire Ulrich Herrmann, Swisscom SA, Berne, pour un quatrième mandat de l'AG 2009 à l'AG 2012.

Le Comité propose d'élire Hermann Willi, chef de la section installations électriques, Office fédéral des transports, Berne, comme nouveau membre du Comité, pour un premier mandat de l'AG 2009 à l'AG 2012.



Ankerarbeiten | Felssicherung

Nutzen Sie die Erfahrung von Gasser Felstechnik bereits bei der Projektierung.

Wir bieten Gesamtlösungen – von der Planung bis zur Ausführung.



Gasser Felstechnik AG | T +41 41 679 77 77 | www.felstechnik.ch

Untertag | Felssicherung | Sprengbetriebe | Baubetriebe | Spezialbohrungen

Jahresabschluss 2008

Bilanz per 31. Dezember 2008

Die Wertschriften sind zu Marktwerten bewertet. Ein Wertschriftenanteil über CHF 1,5 Mio. ist zur Sicherung der Leasingraten für die Liegenschaft Fehraltorf verpfändet.

Electrosuisse hat im Jahr 2002 ihre Liegenschaft in Form eines Sale-und-Leaseback-Vertrags verkauft (Finanzleasing). Im Jahr 2008 wurde eine finanzielle Aufstockung um CHF 2,6 Mio. vorgenommen und für die Dauer von 20 Jahren zurückgemietet. Dabei garantiert Electrosuisse bei einem frühzeitigen Rücktritt aus dem Vertrag den Restkaufswert der Liegenschaft. Der Rückkaufswert per 31. Dezember 2008 beträgt CHF 31,7 Mio.

Die Anlagen und Betriebseinrichtungen wurden zu betrieblichen Restwerten eingesetzt. Die Abschreibung erfolgt über die steuerliche Nutzungsdauer.

Bilanz per 31. Dezember 2008 [1000 CHF]	2008	2007
Aktiven		
Flüssige Mittel	10304	5257
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4068	3642
Übrige Forderungen	5055	4323
Aktive Rechnungsabgrenzungen	70	203
Vorräte/Aufträge in Arbeit	198	195
Umlaufvermögen	19695	13620
Sachanlagen	1394	1247
Wertschriften	6675	7547
Darlehen und Beteiligungen	338	215
Anlagevermögen	8407	9009
Total Aktiven	28102	22629
Passiven	-	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1682	1275
Übrige Verbindlichkeiten	1480	955
Passive Rechnungsabgrenzungen	6357	4785
Zweckgebundene Mittel	7010	6336
Rückstellungen	5023	3129
Fremdkapital	21 552	16480
Betriebskapital	2500	2500
Freie Reserven	3065	2714
Spezielle Reserven	584	584
Reingewinn	401	351
Eigenkapital	6550	6149
Total Passiven	28102	22629
Brandversicherungswerte Sachanlagen	28500	28500
Treuhänderisch verwaltetes Vermögen	5851	5177

Gewinn-und-Verlust-Rechnung 2008

Die Mitgliederbeiträge entsprechen in etwa den Vorjahreswerten.

Der Gesamtumsatz widerspiegelt die stabile Nachfrage von Electrosuisse-Dienstleistungen im Markt. Erfreulich ist festzustellen, dass sich in praktisch allen Geschäftsfeldern eine Vielzahl von neuen Angeboten im Bereich des Beratungs- und Weiterbildungsgeschäfts positiv niedergeschlagen haben.

Der ausserordentliche Ertrag resultiert aus einer Aufstockung des Liegenschafts-Sale-und-Lease-back und eines neuerlich realisierten Sale-und-Lease-back-Geschäfts mit den Betriebseinrichtungen. Beide Transaktionen sind unter der Zielsetzung der Ausweitung der Liquidität erfolgt.

Der höher ausgefallene Aufwand «Verwaltung» resultiert vor allem aus Mehrkosten, aus Anpassungen von Produkten und der Organisation an das sich verändernde Marktumfeld. Auch im übrigen Betriebsaufwand sind Kosten für die Bereinigung und Umsetzung in den neuen Geschäftsfeldern enthalten.

Im ausserordentlichen Aufwand sind wie immer im Wesentlichen die aufgrund des Leistungsprimats erforderlichen Nachzahlungen bei Lohnveränderungen an die Pensionskasse, eine Rückstellung für Grossreparaturen an der Liegenschaft, Rückstellungen für IT-Projekte sowie die Zuweisung an den ESTI-Fonds enthalten.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Electrosuisse, bestehend aus Bilanz, Gewinn-und-Verlust-Rechnung und Erläuterungen zur Jahresrechnung, für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Gewinn-und-Verlust-Rechnung 2008		
[1000 CHF]	2008	2007
Ertrag		
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	42588	42 295
Liegenschaftsertrag	387	316
Ausserordentlicher Ertrag	3031	466
Finanzertrag	452	460
Ertrag Veräusserung Anlagevermögen	0	0
Total Ertrag	46 458	43 537
Aufwand		
Waren und Material/ Fremdleistungen	3731	3263
Personal	26990	27 267
Unterhalt und Reparaturen	552	480
Abschreibungen	743	520
Übriger Betriebsaufwand	1825	1758
Verwaltung, Werbung, Steuern	7 133	5045
Finanzaufwand	3033	2142
Liegenschaftsaufwand	538	550
Ausserordentlicher Aufwand	1512	2161
Total Aufwand	46057	43 186
Reingewinn	401	351

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen,

nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbarte Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 2. März 2009

PricewaterhouseCoopers AG

Armin Bantli
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Stephan Bugget Revisionsexperte

Clôture 2008

Bilan au 31 décembre 2008

Les titres sont évalués à la valeur de marché. Une part de titres portant sur CHF 1,5 mio. est mise en gage comme garantie des mensualités de leasing pour la propriété de Fehraltorf.

Electrosuisse a vendu sa propriété en 2002 sous forme d'un contrat de vente et de cession-bail (leasing financier). En 2008, elle a procédé à une augmentation financière de CHF 2,6 mio. et l'a relouée pour une durée de 20 ans. En cas de retrait précoce du contrat, Electrosuisse garantit la valeur de rachat de la propriété. La valeur de rachat au 31 décembre 2008 était de CHF 31,7 mio.

Les installations et moyens d'exploitation ont été mis en compte à leur valeur résiduelle d'exploitation. L'amortissement est effectué sur la durée fiscale d'utilisation.

Compte de profits et pertes 2008

Les cotisations de membres correspondent à peu près aux chiffres de l'année précédente.

Le chiffre d'affaires global reflète la stabilité de la demande de services d'Electrosuisse sur le marché. Il est réjouissant de constater que dans pratiquement tous les secteurs d'activité, un grand nombre de nouvelles offres au niveau des conseils et du perfectionnement ont eu des effets positifs.

La recette extraordinaire résulte d'une augmentation du contrat de vente et de cession-bail de la propriété et d'une nouvelle affaire de contrat de vente et de cession-bail avec les installations d'exploita-

Bilan au 31 décembre 2008 [1000 CHF]	2008	2007
Actif		
Liquidités	10304	5257
Créances sur livraisons et prestations	4068	3642
Autres créances	5055	4323
Comptes actifs de régularisation	70	203
Stocks/Commandes en cours	198	195
Actif circulant	19695	13620
Immobilisations corporelles	1394	1247
Titres	6675	7547
Prêts et participations	338	215
Actif immobilisé	8407	9009
Total Actif	28102	22629
Passif		
Engagements sur livraisons et prestations	1682	1275
Autres engagements	1 480	955
Comptes passifs de régularisation	6357	4785
Fonds affectés	7010	6336
Provisions	5023	3129
Fonds étrangers	21 552	16480
Capital de roulement	2500	2500
Réserves libres	3065	2714
Réserves spéciales	584	584
Bénéfice net	401	351
Fonds propres	6550	6149
Total Passif	28102	22629
Valeurs d'assurance incendie des immobilisations corporelles	28500	28 500
Fortune gérée à titre fiduciaire	5851	5177

Compute de profite et este como		
Compte de profits et pertes 2008 [1000 CHF]	2008	2007
Produits		
Recettes de livraisons et prestations	42588	42295
Recettes immobilières	387	316
Recettes extraordinaires	3031	466
Recettes financières	452	460
Produit de la vente d'actif immobilisé	0	0
Total Produits	46458	43537
Charges		
Marchandises et matériaux/ Prestations de tiers	3731	3263
Personnel	26990	27267
Entretien et réparations	552	480
Amortissements	743	520
Autres charges d'exploitation	1825	1758
Administration, publicité, impôts	7133	5045
Charges financières	3033	2142
Charges immobilières	538	550
Charges extraordinaires	1512	2161
Total Charges	46057	43 186
Bénéfice net	401	314

tion. Ces transactions ont toutes deux eu lieu dans le but d'augmenter la liquidité.

Les dépenses plus élevées pour «Administration» résultent surtout de frais supplémentaires, d'adaptations de produits et de l'organisation aux changements de l'environnement de marché. Les autres charges d'exploitation englobent les coûts de mise

au point et de mise en œuvre dans les nouveaux secteurs d'activité.

Les charges extraordinaires comprennent essentiellement comme toujours les versements supplémentaires à la caisse de pension pour changements de salaires, du fait de la primauté des prestations, une réserve pour grandes réparations sur la propriété, de réserves pour projets IT ainsi que l'affectation au fonds ESTI.

Rapport de l'organe de révision sur les comptes annuels

En notre qualité d'organe de révision, nous avons effectué l'audit des comptes annuels ci-joints d'Electrosuisse, comprenant le bilan, le compte de profits et de pertes ainsi que le rapport explicatif relatif aux comptes annuels pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2008.

Responsabilité de la Direction

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels, conformément aux dispositions légales et aux statuts, incombe à la Direction. Cette responsabilité comprend la conception, la mise en place et le maintien d'un système de contrôle interne relatif à l'établissement et la présentation des comptes annuels afin que ceux-ci ne contiennent pas d'anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. En outre, la Direction est responsable du choix et de l'application de méthodes comptables appropriées ainsi que des estimations comptables adéquates.

Responsabilité de l'organe de révision

Notre responsabilité consiste, sur la base de notre audit, à exprimer une opinion sur les comptes annuels. Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes d'audit suisses. Ces normes requièrent de planifier et réaliser l'audit pour obtenir une assurance raisonnable que les comptes annuels ne contiennent pas d'anomalies significatives.

Un audit inclut la mise en œuvre de procédures d'audit en vue de recueillir des éléments probants concernant les valeurs et les informations fournies dans les comptes annuels. Le choix des procédures d'audit relève du jugement de l'auditeur, de même que l'évaluation des risques que les comptes annuels puissent contenir des anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. Lors de l'évaluation de ces risques, l'auditeur prend en compte le système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels pour définir les procédures d'audit adaptées aux circonstances, et non pas dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité de celui-ci. Un audit comprend, en outre, une évaluation de l'adéquation des méthodes comptables appliquées, du caractère plausible des estimations comptables effectuées ainsi qu'une appréciation de la présentation des comptes annuels dans leur ensemble. Nous estimons que les éléments probants recueillis constituent une base suffisante et adéquate pour former notre opinion d'audit.

Opinion d'audit

Selon notre appréciation, les comptes annuels pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2008 sont conformes à la loi suisse et aux statuts.

Rapport sur d'autres dispositions légales

Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément conformément à la loi sur la surveillance de la révision (LSR) et d'indépendance (art. 69b al. 3 CC en relation avec l'art. 728 CO) et qu'il n'existe aucun fait incompatible avec notre indépendance.

Conformément à l'art. 69b al. 3 CO en relation avec l'art. 728a al. 1 chiff. 3 CO et à la Norme d'audit suisse 890, nous attestons qu'il existe un système de contrôle interne relatif à rétablissement et la présentation des comptes annuels, défini selon les prescriptions de la Direction.

Nous recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

Zurich, 2 mars 2009

PricewaterhouseCoopers SA

Armin Bantli Stephan Bugget Expert-réviseur Expert-réviseur Réviseur responsable

Dumme Frage? Gibt es nicht.

www.technik-forum.ch



Technology is our business

Soirée électrique Kernenergie Schweiz gestern und morgen

Dr. Tobias WildiHistoriker, ABB Schweiz

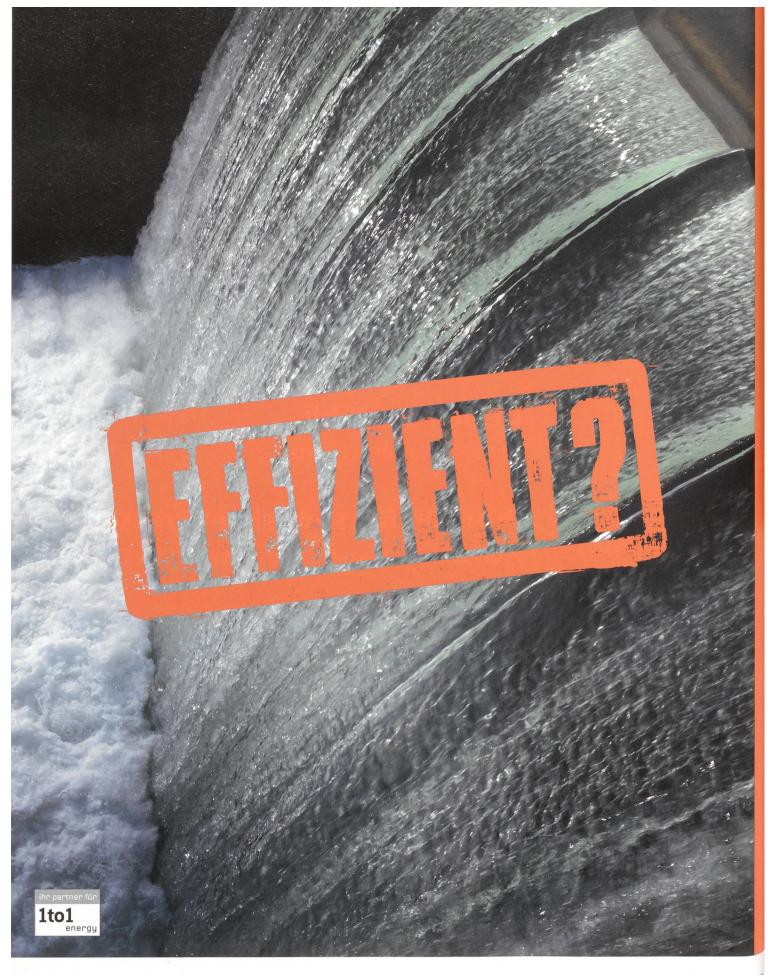
Prof. Dr. Horst-Michael PrasserProfessor für Kernenergiesysteme, ETH Zürich

Mittwoch, 6. Mai 2009 17.30 – 19.30 Uhr ETZ, Hörsaal E1, ETH Zürich

Anschliessend Prosecco und Häppchen mit DJ Andee

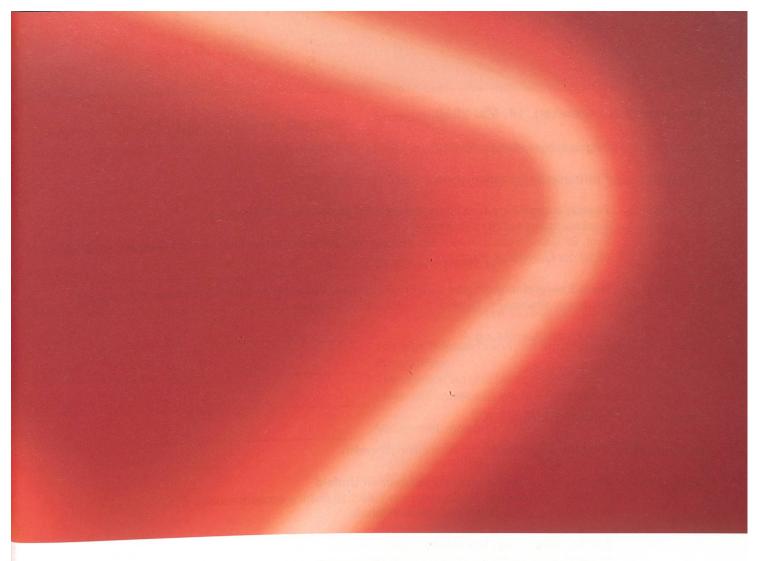
Anmeldung unter: www.electrosuisse.ch
Für Studenten gratis!





Energie ab Fliessband





Symposium 2009

Donnerstag, 14. und Freitag, 15. Mai 2009 in der Trafohalle in Baden

Energietechnologien für die Stromzukunft

Energie und Technologie sind weder heute noch in Zukunft voneinander zu trennen. Die Stromversorgungslücke ist Allgemeinwissen geworden, doch die Mittel zur Lösung sind umstritten. Die Stromanwendungen werden immer vielfältiger, auch komplexer und anspruchsvoller. Die Technologien über die ganze Wertschöpfungskette sind herausgefordert. Wohin entwickeln sie sich? Was sind die Prioritäten? Fragen und Antworten, die sich in ihrem Umfeld stellen. Das.VSE-Symposium vermittelt den Teilnehmenden Impulse und Argumente für die Meinungsbildung und Entscheidungen.

Unsere Hauptsponsoren





Unsere Co-Sponsoren











Programm Donnerstag, 14. Mai 2009

15.30 Uhr Begrüssungskaffee Symposium und Besuch der Ausstellung
 16.30 Uhr Eröffnung Symposium, Josef A. Dürr, Direktor VSE
 16.45 Uhr Wettbewerbsfähige und klimaverträgliche Elektrizitätsversorgung – Technologien auf dem Prüfstand
 Prof. Dr. Alfred Voss, Direktor des Instituts für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER) der Universität Stuttgart

17.30 Uhr

Neue Energietechnologien zwischen Utopien, Visionen und dem Schweizer Stromalltag

Dr. Walter Steinmann, Direktor Bundesamt für Energie

18.15 Uhr Besuch der Ausstellung

19.00 Uhr Abendprogramm

Programm Freitag, 15. Mai 2009

08.00 Uhr "Guten-Morgen-Kaffee" im Ausstellungsbereich 08.30 Uhr Die Energie-Agentur im klimapolitischen Umfeld Dr. Pascal Gentinetta, Vorsitzender der Geschäftsleitung economiesuisse & Präsident der Energie-Agentur der Wirtschaft 09.15 Uhr Die Kantone setzen Standards in der Energiepolitik Dr. Kaspar Schläpfer, Vorsteher des Departementes für Inneres und Volkswirtschaft Kanton Thurgau 10.00 Uhr Pause - Besuch der Ausstellung Strom aus Geothermie - können wir darauf verzichten? 10.45 Uhr Dr. Heinrich Schwendener, Mitglied der Geschäftsleitung IWB, Industrielle Werke Basel 11.30 Uhr Kernkraftwerk - neue Technologien Prof. Dr. Horst-Michael Prasser, Professor für Kernenergiesysteme an der ETH Zürich, Leiter des Labors für Thermohydraulik am PSI, Mitglied des ENSI-Rats 12.15 Uhr Mittagslunch im Ausstellungsbereich 13.30 Uhr Investieren in alternative Energien? Alessandro Miolo, Partner, Ernst & Young AG Elektromobilität als Schlüssel für den Wandel der Energiesysteme 14.00 Uhr Dr. Gianni Biasutti, CEO KWO, Kraftwerke Oberhasli AG Netze der Zukunft 14.45 Uhr Prof. Dr. Klaus Fröhlich, Professor für Hochspannungstechnik, ETH-Zürich, Chairman des CIGRE **Technical Committee** 15.30 Uhr **Optimierung durch Meteodaten** Jörg Kachelmann, Inhaber Meteomedia 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Weitere Informationen finden Sie auf www.strom.ch

Symposium 2009



Donnerstag und Freitag, 14. und 15. Mai 2009	Anmeldung		
in der Trafohalle in Baden	Ja, ich nehme am Symposium 2009 teil Ja, ich nehme am Dinner vom 14. Mai 2009 teil		
Teilnehmer/in	Für die Generalversammlung des VSE vom 14. Mai 2009 folgt die Einladung mit separater Post.		
E-street	Teilnahmegebühren		
Funktion	VSE-Mitglied	CHF 1280	
Unternehmen	Nichtmitglied	CHF 1860	
Officialities	Abendprogramm vom 14. Mai 200	9 CHF 130	
Strasse	Für alle Teilnehmer/innen sind fo	olgende Leistungen	
PLZ/Ort	inbegriffen		
FLZ/OIT	- Pausenkaffee und Mittagessen		
Telefon	- Internetdownloadzugang für sämtliche Referate		
E Maril	Veranstaltungsort		
E-Mail	Veranstaltungs- und Kongresszent	rum Trafo	
	Brown Boveri Platz 1		
	5400 Baden		
	Ihre Zimmerreservation		
Rechnungsadresse	Bei folgenden Hotels steht ein beg	renztes Zimmer-	
(falls abweichend zu Adresse oben)	kontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die		
(Idilo da Ilai	Reservierung direkt im gewünschten Hotel vor.		
	Stichwort: "VSE-Symposium".		
	- Hotel Arte, 8957 Spreitenbach		
	Tel. +41 56 418 42 42, www.zueri	ch.hotels.ch	
	- Hotel Ochsen, 5600 Lenzburg		
	Tel. +41 62 886 40 80, www. ochs	sen-lenzburg.ch	
	- Hotel Krone, 5600 Lenzburg		
	Tel. +41 62 886 65 65, www.krone	e-lenzburg.ch	
	Weitere Zimmer finden Sie auf www.hotels.baden.cl		
Datum	Reservieren Sie Ihr Zimmer frühze beschränkt.	itig, das Angebot ist	
	Co moldon Cio sistema		
	So melden Sie sich an per Fax +4	11 62 825 25 26	
Unterschrift		sa.soland@strom.ch	
		ww.strom.ch	
	W W		

Weitere Fragen zu diesem Anlass?

Frau Rosa Soland gibt Ihnen gerne Auskunft: rosa.soland@strom.ch, Telefon 062 825 25 44

Teilnahmebedigungen

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie Ihre Bestätigung und die Rechnung. Bei einer Abmeldung zwischen 14 und 5 Tagen vor der Veranstaltung werden die halben, bei späterer Abmeldung die vollen Teilnahmegebühren verrechnet. Selbstverständlich akzeptieren wir eine Ersatzperson.

VSE

April/avril 2009

■ Branchenkunde Elektrizität – Modul 1 – Grundlagen

Kallnach, 15.4.09. Contact: 062 825 25 25

- Einstieg in die erfolgreiche Krisenkommunikation Aarau, 23.4.09. Contact: 062 825 25 25

 Fachausbildung für Mitarbeiter in Kraftwerken,
 - Unterwerken, Netzbetrieb Zweitägige Ausbildung zu den Themenbereicher Netzelemente, Schaltanlagen und Leittechnik. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours. Baden, 29./30.4.09. Contact: 062 825 25 25
- VSE-Gridaccount Die Grundlage für eine gesetzeskonforme Kostenrechnung Aarau, 30.4.09. Contact: 062 825 25 25

Mai/mai 2009

- Erdungsmessungen in elektrischen Verteilnetzen Kallnach, 7.5.09. Contact: 062 825 25 25
- Gefahren der Elektrizität bei Tätigkeiten an Starkstromanlagen
- Kallnach, 8.5.09. Contact: 062 825 25 25 ■ Sicheres Arbeiten an Hochspannungsanlagen
- Kallnach, 12.5.09, Contact: 062 825 25 25 VSE-Gridaccount – Die Grundlage für eine gesetzeskonforme Kostenrechnung Aarau, 13.5.09. Contact: 062 825 25 25
- Grundwissen Arbeits- und Gesundheitsschutz für Sicherheitsbeauftrage und Vorgesetzte in de Energiebranche. Zweitägige Schulung/formation de deux jours. Kallnach, 25./26.5.09. Contact: 062 825 25 25

Juni/iuin 2009

- Investitionsrechnung in der Strombranche Aarau, 15.6.09. Contact: 062 825 25 25
- Mitarbeiterführung für Netzelektriker Zweitägige Schulung/formation de deux jours. Aarau, 17./18.6.09. Contact: 062 825 25 25
- Einmessen und Abstecken von EW-Leitungstrassen

Lachen, 17.6.09. Contact: 062 825 25 25

September/septembre 2009

- Power-Quality-Fachmann VSE
 Zertifikatslehrgang mit Abschluss. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours. Aarau, 1./2.9.+21.-25.9.+13.-15.10.09. Contact: 062 825 25 25
- Connaissances de la branche Lausanne, 16.9.09. Contact: 062 825 25 25
- Connaissances de la branche Lausanne, 24.9.09. Contact: 062 825 25 25

Oktober/octobre 2009

■ Branchenkunde Elektrizität – Modul 2 – Produk-

Baden, 20.10.09. Contact: 062 825 25 25

- Grundwissen Arbeits- und Gesundheitsschutz für Sicherheitsbeauftrage und Vorgesetzte in der Energiebranche. Zweitägige Schulung/formation de deux jours. Kallnach, 22./23.10.09. Contact: 062 825 25 25
- Branchenkunde Elektrizität Modul 1 Grundlagen

Kallnach, 28.10.09. Contact: 062 825 25 25

■ Branchenkunde Elektrizität – Modul 2 – Produktion Baden, 30.10.09. Contact: 062 825 25 25

November/novembre 2009

- Branchenkunde Elektrizität Modul 1 Grundlagen
- Kallnach, 4.11.09, Contact: 062 825 25 25 ■ Branchenkunde Elektrizität – Modul 3 – Vertrieb
- Emmen, 6.11.09. Contact: 062 825 25 25
- Branchenkunde Elektrizität Modul 3 Vertrieb Emmen. 17.11.09. Contact: 062 825 25 25

Dezember/décembre 2009

■ Branchenkunde Elektrizität – Modul 4 – Elektroinstallationen

Zürich, 4.12.09. Contact: 062 825 25 25

Electrosuisse

Für Veranstaltungen von Electrosuisse siehe auch pour des manifestations d'Electrosuisse voir aussi: www.electrosuisse.ch

April/avril 2009

- Instandhaltung und Prüfung elektrischer Geräte Fehraltorf, 7.4.09. Contact: 044 956 12 96
- Praktisches Messen Erstprüfung.

Fehraltorf, 8.4.09. Contact: 044 956 12 96

- Erdungsseminar Erden, Potenzialausgleich, Erderleitsätze SEV 4113. ehraltorf, 9.4.09. Contact: 044 956 12 96
- WK Schaltberechtigung Qualifikation zur Schalt(anweisungs)berechtigung für Nieder- und Mittelspannungsanlagen. Fehraltorf, 21.4.09. Contact: 044 956 12 96
- D1 Séminaire pour employés de maintenance Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs
 - CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 21./22.4.09. Contact: 021 312 66 96
- Informationstagung für Betriebselektriker Zürich, 22.4.09, Contact: 044 956 11
- Informationstagung für Betriebselektriker Zürich, 23.4.09. Contact: 044 956 1
- Risikobeurteilung von Maschinen/Geräten Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-Fehraltorf, 23.4.09. Contact: 044 956 12 71
- Wiederholungskurs für Bewilligungsträger nach Art. 13 NIV

Fehraltorf, 28.4.09. Contact: 044 956 12 96

- B4a Séminaire sur les installations BT I CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 29.4.09. Contact: 021 312 66 96
- Infrarot-Thermografie Theorie und Praxis der Infrarot-Messtechnik. Fehraltorf, 30.4.09. Contact: 044 956 12 96

Mai/mai 2009

Arbeiten unter Spannung

Contact: 021 312 66 96

Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs

Fehraltorf, 5.5.+11.5.09. Contact: 044 956 11 75

- D2 Séminaire pour autorisation de raccorder Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 5./6./7./12./13.5.09.
- Elektromagnetische Verträglichkeit Praktische Umsetzung der neuen EMV-Richtlinie 2004/108/EG. Überblick, Anforderungen und Hinweise für die Umsetzung. Halbtagesveranstaltung/ manifestation d'une demi-journée. Fehraltorf, 5.5.09. Contact: 044 956 12 71
- ESTI-NIV-Event
- Landquart, 5.5.09. Contact: 044 956 11 75
- Wiederholungskurs Arbeiten unter Spannung Fehraltorf, 6.5.09. Contact: 044 956 11 75
- Elektrische Sicherheit Geräte Elektronikschaltungen in Haushaltgeräten inkl. PEC, Prüfung von elektronischen Schutzschaltungen im
- Bereich Haushaltsgeräte. Fehraltorf, 7.5.09. Contact: 044 956 21 71
- B7 Séminaire sous tension
- Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs
- Centre Loewenberg, Morat, 12./13.5.09. Contact: 021 312 66 96
- Planvorlagen-Tagung
- Fribourg, 12.5.09. Contact: 044 956 11 75

 Eingeschränkte Installationsbewilligung nach
- Art. 14 oder 15 NIV

Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.

Fehraltorf, 13./14./26./27./28.5.09. Contact: 044 956 12 96

- Generalversammlung / Assemblée générale 2009 Baden, 14.5.09. Contact: 044 956 11 21

 Wiederholungskurs für Bewilligungsträger nach
- Art. 14 oder 15 NIV Fehraltorf, 19.5.09. Contact: 044 956 12 96

- Sicherer Umgang mit Elektrizität (SIUMEL)
- Fehraltorf, 19.5.09. Contact: 044 956 11
- Workshop Messen

Zweitägige Schulung/formation de deux jours. Fehraltorf, 20.+27.5.09. Contact: 044 956 12 96

■ Elektrobiologie I

NISV-Grundlagen und biologische Wirkungsweise auf den menschlichen Körper. Fehraltorf, 26.5.09. Contact: 044 956 12 71

- D2r Séminaire de remise à niveau pour autorisation de raccorder CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 26.5.09. Contact: 021 312 66 96
- C1r Séminaire de remise à niveau pour EE CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 28.5.09. Contact: 021 312 66 96

Juni/juin 2009

■ C1 – Séminaire pour électriciens d'exploitation Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs CFPS du Château de Seedorf, Noréaz,

3./4./9./10./17./18.6.09. Contact: 021 312 66 96

■ ETG: Cigré-Fachtagung: Europäische Netzentwicklung

Anforderungen an das europäische Netz, Einbindung Wind, Situation in China sowie technischer Stand und Perspektiven von HGÜ. Zürich, 4.6.09. Contact: 044 956 11 83

■ Elektrische Sicherheit

CE-Kennzeichnung – Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Anforderungen, Wege und Vorgehens-weise für den Zugang zum europäischen Markt mit Elektrogeräten.

Fehraltorf, 9.6.09, Contact: 044 956 12 71

■ Elektrobiologie II Messpraktikum und Hochfrequenz Fehraltorf, 10.6.09. Contact: 044 956 12 71

■ Elektromobilität

Die Fachtagung bietet einen Überblick über das Thema und zeigt erste Erfahrungsberichte. Die Fachtagung richtet sich an Hersteller sowie an kommerzielle und private Anwender von Elektromobilen. Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.

Zürich, 11.6.09. Contact: 044 956 11 83 ■ B3 – Séminaire de mesure OIBT CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 16.6.09. Contact: 021 312 66 96

ATEX 137

Richtlinie 94/9/EC und EN 60079-14; NIN 2005, Kapitel 7.61, Elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen. Fehraltorf, 17.6.09. Contact: 044 956 12 96

■ Explosionsschutz Atex 95 Geräte und Komponenten im explosionsgefährdeten Bereich, Richtlinie 94/9/EG. Fehraltorf, 18.6.09. Contact: 044 956 13 14

Elektrobiologie III

Auswertung und Messung elektrischer und elektromagnetischer Felder. Fehraltorf, 23.6.09. Contact: 044 956 12 71

- Elektrische Sicherheit Medizinprodukte CE-Kennzeichnung Die EN/IEC 60601-1, Konformität von elektrischen Medizinprodukten. Fehraltorf, 23.6.09. Contact: 044 956 12 71
- B1 Séminaire NIBT 2005 CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 24.6.09. Contact: 021 312 66 96
- B4b Séminaire sur les installations BT II CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 25.6.09. Contact: 021 312 66 96
- ESTI-NIV-Event Fehraltorf, 29.6.09. Contact: 044 956 11 75

Juli/juillet 2009

- ITG: Organic Elektronik der Zukunft Trilogie, Teil 3: Organische Elektronik. Winterthur, 2.7.09. Contact: 044 956 11 83
- Wiederholungskurs Arbeiten unter Spannung Fehraltorf, 2.7.09. Contact: 044 956 11 75

 Grundkurs Schaltberechtigung

Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.

Winterthur, 9.+14.7.09. Contact: 044 956 11 75

Grundkurs Schaltberechtigung

Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/formation de deux

Winterthur, 9.+15.7.09. Contact: 044 956 11 75

August/août 2009

 Informationstagung NIN 2010
 Zürich, 18.8.09. Contact: 044 956 11 75
 Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours. Fehraltorf, 19./20./25./26./27.8.09. Contact: 044 956 12 96

■ Informationstagung NIN 2010

Bern, 20.8.09. Contact: 044 956 11 75 ■ Informationstagung NIN 2010 Zürich, 24.8.09. Contact: 044 956 11 75

■ Giornata d'informazione NIBT 2010 Lugano, 26.8.09. Contact: 044 956 11 75

September/septembre 2009

Wiederholungskurs für Bewilligungsträger nach Art. 14 oder 15 NIV Fehraltorf, 8.9.09. Contact: 044 956 12 96

■ Informationstagung NIN 2010 Landquart, 8.9.09. Contact: 044 956 11 75

■ Elektrische Sicherheit

CE-Kennzeichnung – Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Anforderungen, Wege und Vorgehensweise für den Zugang zum europäischen Markt mit Elektrogeräten. Fehraltrof, 9.9.09. Contact: 044 956 12 7

Sicherer Umgang mit Elektrizität (SIUMEL) Fehraltorf, 10.9.09. Contact: 044 956 11 75 ■ Informationstagung NIN 2010

Basel, 10.9.09. Contact: 044 956 11 75 Praktisches Messen

Erstprüfung. Fehraltorf, 18.9.09. Contact: 044 956 12 96

■ B7 – Séminaire sous tension Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours. Centre Loewenberg, Morat, 15./16.9.09.

Contact: 021 312 66 96

Journées d'information NIBT 2010
Fribourg, 15.9.09. Contact: 044 956 11 75
Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours. Fehraltorf, 16./17./22./23./24.9.09. Contact: 044 956 12 96

Produktezertifizierung

Tipps für Exportfachleute und Einkäufer. Zulassungen und Bedeutung von Zertifizierungen. Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée. Fehraltorf, 16.9.09. Contact: 044 956 12 71

Produktezertifizierungen Zertifizierungsverfahren und Länderzulassungen. Verfahren und Anforderungen an elektrische und elektronische Produkte. ehraltorf, 16.9.09. Contact: 044 956 12 7

■ ETG: 2. Schweizer Energietechnikforum Bern, 16.9.09. Contact: 044 956 11 83

Maschinensicherheit

CE-Kennzeichnung – Rechtsgrundlagen und Richtlinien. Überblick über die gesetzlichen Grundlagen und die relevanten Richtlinien. ehraltorf, 17.9.09. Contact: 044 956 12 71

■ WK Schaltberechtigung Qualifikation zur Schalt(anweisungs)berechtigung für Nieder- und Mittelspannungsanlagen.

Fehraltorf, 22.9.09. Contact: 044 956 12 96

■ ESTI-NIV-Event Fehraltorf, 22.9.09. Contact: 044 956 11 75

Oktober/octobre 2009

■ Instandhaltung und Prüfung elektrischer Geräte Fehraltorf, 1.10.09. Contact: 044 956 12 96

■ ITG: Workshop Profinet Fehraltorf, 1.10.09. Contact: 044 956 11 83

Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours. Fehraltorf, 20./21./22./27./28.10.09. Contact: 044 956 12 96

Diverse/autres

Juni/juin 2009

■ Fuel Cell Forum

Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours. Luzern, 28.6.-2.7.09. Contact: www.efcf.com

Weitere Veranstaltungen – autres manifestations: www.electrosuisse.ch, www.strom.ch

Bulletin SEV/AES 4/2009

Stromverteiler: Für jede Anwendung eine Lösung!



E-No 834 092 017



E-No 827 750 109



E-No 985 154 045



E-No 834 792 087



Demelectric AG, Steinhaldenstrasse 26, 8954 Geroldswil Telefon 043 455 44 00, Fax 043 455 44 11 e-Mail: info@demelectric.ch

e-Katalog: www.demelectric.ch

Bezug über den Grossisten. Verlangen Sie unsere Broschüre.